

Entomologisches Nachrichtenblatt

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen. Geschäftsstelle und Klubheim Volkshochschule Ottakring, Wien XVI, Ludo Hartmannplatz 7. Klubabend jeden Freitag 19 Uhr.
Für Schriftleitung und Druck verantwortlich: Hermann Jakob, Wien VI, Mollardgasse 13.

Bezugspreis für Österreich einschließlich Mitgliedsbeitrag jährlich S 40.—, Schweiz sfr. 8.—, Deutschland DM 8.—, USA Dollar 5.—, übriges Ausland sfr. 8.—. Einzelhefte: Österreich S 3.—.

Alle Zuschriften an das Klubheim. Bei Anfragen bitte Rückporto beilegen.

5. Jahrgang

Nr. 7

Oktober 1958

FALTER AUF REISEN

Eine Frühjahrs-Überraschung.

von Alfons Birchler, Burg, Reichenburg (Schweiz)

Nicht immer bringt der Dreizehnte Pech! So bescherte mir der 13.5.1958 unverhoffte, hochinteressante Erfahrungen an der Hg-Lampe. Zwar wollte ich an diesem Abend keinen Lichtfang treiben. Am 5., 7., 9. u. 11. Mai hatte ich bei Temperaturen bis zu 23° (sic!) "gelämpelt" und immer vor den Maikäfern früher oder später kapitulieren müssen. Trotz des Nicht-Flugjahres (das letzte war 1957) hat wohl der plötzliche Wärme-Einbruch die sonst spärlichen Nachzügler schlagartig miteinander auskräechen lassen.

Diese Invasion sollte vorerst verebben. Da wies der Abend des 13. Mai nur 16° auf, war windstill, rabendunkel. Meine Annahme, die relative Kühle werde die Melolontha veranlassen, zu Hause zu bleiben, traf ein; nur wenige Brummer störten den Leucht-Betrieb.

Um 8h45 installierte ich die Quecksilber-Dampflampe unter dem Ost-Balkon (Regenschutz!) des Hauses und nahm sie erst morgens gegen 3h wieder weg.

Gleich zu Beginn surren in behendem Fluge drei fast hellgelbe *Heliothis peltigera* Schiff. um's Tuch. Mein Interesse ist hellwach. Es wird auf's höchste gespannt, als *Plusia ni* Hb., ein kleiner Irrwisch, flink an der Hausmauer emporkraxelt. Und gleich folgt das schwere Geschütz: eine, zwei, fünf, sechs und mehr *Celerio lineata* F., f. *livornica* stellen sich nacheinander oder miteinander ein.

Da ich den Vorzug habe, vor der Haustüre die Falter zu "empfangen", mache ich nicht immer Präsenz und so sind die nachstehenden Zahlen der beobachteten Tiere als minima zu betrachten. Sie sind in meiner 28jährigen entomologischen Tätigkeit absolut einmalig:

Plusia ni Hb., 14 Stück, etwa die Hälfte ♀♀ ,

Celerio, f. *livornica*, 42 Stück, mehr als $\frac{3}{4}$ ♂♂ ,

Heliothis peltigera, 48 " , in der Überzahl ♀♀ .

Daneben erscheinen, neben $\frac{1}{2}$ Dutzend *Plusia gamma* und den üblichen Mai-Standard-Arten:

Caradrina exigua Hb. überraschend früh im Jahr, event. auch Wanderer?

Pheosia gnoma F.

Notodonta anceps Goeze (= *trepida*)

Mamestra thalassina Rott., f. *achates* u.s.w.

Dieser Massen-Anflug von Migrierern ist aus doppeltem Grunde ungewöhnlich. Einmal, weil gleich drei Vertreter vollständig verschiedener Gattungen gemeinsam ihre Nachtreise unternahmen, so dann wegen des auffallend-frühen Datums.

Man geht wohl nicht fehl, als eine mögliche Ursache dieser verfrühten Wanderlust die meteorologischen Gegebenheiten des merkwürdigen Jahres 1958, das uns beinahe übergangslos vom Winter in den Sommer führte, anzunehmen. -

Es war fast unmöglich, auszumachen, aus welcher Richtung die Tiere anfliegen. Die hellstrahlende Hauswand macht das umgebende Nachtdunkel noch schwärzer. Einen Fingerzeig gaben mir die Fledermäuse, die sich in ansehnlicher Zahl an der Jagd um die fetten Brocken beteiligten und sich dabei vornehmlich um die südlich mein Haus hoch überragende Dorfkirche tummelten.

Nochmals kurz zum Wander-Trio:

Plusia ni Hb fing ich bisher in Reichenburg einmal (2.8.1956). Dass das behende Tierchen kollektiv auftritt, dürfte in der Nordschweiz kaum vorgekommen sein. Der Falter scheint mehr als andere Plusien zu variieren. Von den 14 Exemplaren sind kaum zwei gleich in der Färbung, die Form *comma* ist mehrfach vertreten, sie kommt auch nur auf einer Flügelhälfte vor.

Seit dem Massen-Anflug vom Juli 1946 hat sich Celerio lineata F., f. *livornica*, nie mehr blicken lassen. Frappant ist der Grössenunterschied der diesjährigen Mai-Gäste gegenüber den Besuchern vom Juli 1946. Die Flügel messen 30 bis höchstens 34 cm anstatt 38 bis 42 cm.

Heliothis peltigera Schiff. Diese Eule kommt allerdings jedes Jahr einzeln zum Licht und kann auch im Sonnenschein auf *Ononis spinosa* beachtet werden. Ich hielt sie für einen typischen Einzel-Wanderer und muss nun meine Hefte revidieren.

Es ist anzunehmen, dass diese auffällige Wanderbewegung anhalten wird. So sei es mir erlaubt, sie einer weiteren entomologischen Öffentlichkeit zu signalisieren.

16. Mai 1958

Postscriptum 1. Der 14. Mai brachte bei sich verschlechternden Wetter-Bedingungen bis 10h30 noch *Plusia ni*, 2 *Heliothis peltigera* und keinen Schwärmer mehr. Am 15. Mai bei ausgesprochen ungünstigen Verhältnissen (13°, etwas Wind) erschien keines der drei genera.

Postscriptum 2 . Dem tüchtigen Glarner Sammler, Herrn Fritz Weber in Netstal ist der nächtliche Wanderspuk nicht engangen. Er registrierte am 13. Mai: ca. 1 Dutzend livornica, peltigera ungewöhnlich häufig, am 14. Mai: 3 Plusia ni ♀♀ nochmals livornica. Netstal liegt in der Luftlinie ca. 15 km südöstlich von Reichenburg.

+++++

A c h t u n g !

Da der Tagesauszug der Bank vom 2. September 1958 bei der Post in Verlust geraten ist, kann, da der Zahlungsbeleg dem Auszug stets angeschlossen ist, der Name des Einzahlers nicht festgestellt werden. Jenes Mitglied, das am 30. oder 31. August den Mitgliedsbeitrag zur Einzahlung brachte, jedoch noch keine Jahresmarke erhalten hat, wird ersucht die Jahresmarke unter Beischluss des Einzahlungsscheines (der wieder zurückgeschickt wird) anzufordern.

Der Kassier

Die nächste

A u s c h u s s i t z u n g

findet am Montag, 17. November 1958 um 19 Uhr

im Restaurant Niederhofer, Wien VII., Lerchenfelder-
gürfel 18 (Ecke Neustiftgasse)

statt.

Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [5_7_1958](#)

Autor(en)/Author(s): Birchler Alfons

Artikel/Article: [Falter auf Reisen. Eine Frühjahrsüberraschung. 1-3](#)